

Anmerkungen zum Stadtfest

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Stadtratssitzung am 20.05.2010 stand unter anderem erneut das Stadtfest im nächsten Jahr zur Diskussion.

Nach einer ersten Auswertung der Umfrage in den Lommatzscher Nachrichten besteht relativ wenig Interesse.

Dem entgegen steht nach zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Bereitschaft der Bevölkerung, das Stadtfest durchführen zu wollen. Es gibt schon konkrete Ideen und Realisierungsvorschläge.

Wir als Fraktion der Freien Wähler möchten gern diese Initiativen unterstützen. Dazu müssen relativ zeitnah folgende Voraussetzungen seitens der Stadtverwaltung geklärt werden:

1. Bereitstellung einer angemessenen Grundfinanzierung.

Die Stadt muss hierbei in Vorkasse gehen, ansonsten braucht man sich keine Gedanken über ein Fest machen.

Unsere Fraktion hat gemeinsam mit Stadtrat Wagenzink einen konkreten Vorschlag eingebracht.

2. Erarbeitung eines Konzepts mit Festlegung von Verantwortlichkeiten.

Mit einem erarbeiteten Konzept für die 725-Jahrfeier wird es sicherlich auch möglich sein, Sponsoren für das Fest zu gewinnen.

Eine Stadt lebt von ihren Bürgern und mit ihnen. Auch in schwierigen Zeiten sollte man feiern können, denn das macht u.a. kommunales Zusammenleben aus. Zum anderen werden durch das Engagement der Bürger unentgeltliche Leistungen erbracht, die dazu beitragen werden, dass sich die Kosten des Festes in einem überschaubaren Rahmen halten.

Umliegende Gemeinden zeigen, wie es gehen kann.

Die Fraktion der Freien Wähler setzt sich für das Stadtfest ein, wenn von **allen** Seiten die Bereitschaft dazu besteht und die dafür notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Zielsetzung ist es, gemeinsam mit den Bürgern, den Vereinen, den Gewerbetreibenden, den Unternehmen sowie dem Festkomitee die 725-Jahrfeier vorzubereiten und in einem würdigen Rahmen umzusetzen.

Thomas Eysold
i.A. Fraktion der Freien Wähler